

Berliner Tageblatt.

Nr. 388. Berlin, Montag, den 4. August 1890. XIX. Jahrgang.

Politische Wochenschau.

Die Denkschrift des Reichsleiters General Capri über das deutsch-englische Abkommen, welche nach der Annahme desselben durch das britische Parlament bedinglich wurde, hat in den vertriebenen Kreisen den denkbar besten Eindruck gemacht.

Zum Dritten und letzten endlich wird die Denkschrift die beson- dere strategische Bedeutung der Erwerbung Belglands in so über- zeugender Weise nach, daß jeder Einwand bestimmter mußte.

Zum Dritten und letzten endlich wird die Denkschrift die beson- dere strategische Bedeutung der Erwerbung Belglands in so über- zeugender Weise nach, daß jeder Einwand bestimmter mußte.

Der eben zitierte französische Satz ist überhaupt das A und O der meisten schwebenden politischen Fragen. Das bulgarische Problem ist ganz allein aus diesem Punkte zu erklären.

In ähnlicher Weise gilt das „de-toi de la, pour que je m'y mette“ auch als Schlüsselwort zur Erklärung der revolutionären Bewegung in Argentinien sowohl, wie in den mittelamerikanischen Republiken von San Salvador und Guatemala.

* Ein kirchenpolitischer Punkt von erster Bedeutung ist in Ungarn in Frage. Wie unter Budapest in Österr. Korrespondent telegraphirt, ist die Entscheidung des Papstes in Sachen der Kinder ausgemittelt.

* Aus Anlaß des fünfzigjährigen Offiziersjubiläum des russischen Kriegsministers Wronowski erließ der Zar an diesen ein sehr gnädiges, seine Verdienste würdigendes kaiserliches Reskript, welches unter Anderem folgenden Satzes enthält:

Petit-Fenn.

„Und wenn er nicht gestorben ist, so lebt er heute noch.“ Es liegt ja etwas Wahres in diesem alten Sage, doch gilt er nicht in der Literatur: nicht gestorben sind Viele, aber trotzdem leben sie nicht mehr, sie sind aus der menschlichen Gesellschaft verschwunden, von der sie sich „englisch empfohlen“ haben.

Man ist mehr Gerechtigkeit gegen diejenigen, welche überhaupt nicht mehr sind, als gegen Die, welche bloß nicht am Leben sind.

Der Sterbende ist ein Luftballon, welcher des Ballastes entledigt wird. Die kommenden Zeiten lassen mehr Rußm verschwinden, als sie geben.

Sodachting vor den weisen Saaren. — Besonders vor unseren eigenen!

Die Liebe ist wie die Freirei: die Gesellschaft macht ihnen ein Ende.

Der Mensch bedient sich seines Gewissens, wie der Eindächtige seiner Brille, nur zur Hälfte.